

2 **Landwirtschaft 4.0**
Thesenpapier für eine moderne
Landwirtschaft

4 **Verbraucherschutz**
Für mehr Transparenz

6 **Borkumer Erklärung**
Inseln und Küsten
stärken

8 **Im Fokus**
Familie & Kinder



BILDUNGSGIPFEL:

ES IST ZEIT FÜR EINE ECHTE BILDUNGSPOLITISCHE OFFENSIVE!

EDITORIAL



Mit der Aufstellung der Landesliste zur nächsten Landtagswahl ist die Entscheidung über die zukünftige Zusammensetzung des Landtages in eine neue Phase eingetreten.

Viele langjährige verdiente Abgeordnete stehen nicht erneut zu Wahl. Die CDU hat diesen Umbruch genutzt um mit einer breiten Vielfalt von Bewerberinnen und Bewerbern um das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler zu werben. Die paritätische Berücksichtigung von Frauen und Männern ist ein wichtiges Signal.

Die nächste Landtagsfraktion wird jünger und weiblicher werden. Zusammen mit erfahreneren Abgeordneten werden die neuen Kolleginnen und Kollegen die CDU als stärkste politische Kraft in Niedersachsen im Landtag vertreten.

Die Zukunft kann kommen!

Jens Nacke
Parlamentarischer
Geschäftsführer

LANDTAGSFRAKTION STELLT THESENPAPIER VOR

LANDWIRTSCHAFT 4.0



Mehr als zwei Jahre lang haben wir uns intensiv mit der Landwirtschaft und den Herausforderungen der Zukunft für diese beschäftigt. Dabei standen zwei Themen besonders im Mittelpunkt: der Klimawandel und die Ernährung einer steigenden Weltbevölkerung. Zur Bewältigung dieser Aufgaben muss die Politik Entscheidungen treffen, deren Auswirkungen die nächsten Jahrzehnte bestimmen werden.

Niedersachsen nimmt eine zentrale und bedeutende Rolle in der Agrar und Ernährungswirtschaft ein. Tausende von landwirtschaftlichen Betrieben, mittelständischen Unternehmen, Lebensmittelproduzenten und wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen haben das Potenzial, diese Herausforderungen der Zukunft anzunehmen und zu bewältigen.

Die Landwirtschaft wird mit Blick auf die wachsende Weltbevölkerung deutlich mehr leisten müssen. 2050 Wollen schätzungsweise 10 Milliarden Menschen ernährt werden, wobei gleichzeitig die landwirtschaftliche Produktionsfläche verringert wird.

Die CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag will Antworten für diese komplexen und teilweise widersprüchlichen Herausforderungen liefern. Der Runde Tisch Landwirtschaft der Fraktion hat die Aufgaben der Zukunft aufgezeigt und Lösungen erarbeitet. Wir haben Erkenntnisse gewonnen, die uns zu einer starken Agrarpolitik ermutigen werden, um damit den Menschen in Niedersachsen, in Deutschland und auf der ganzen Welt gerecht zu werden.

Das Thesenpapier finden Sie unter folgendem Link:
<https://bit.ly/3lhbS0y>

NIEDERSACHSEN AN DIE SPITZE BRINGEN

Schulgipfel der CDU-Fraktion

Die umfassende Kritik mehrerer Lehrerverbände an der Kulturpolitik des Landes nahm die CDU-Fraktion zum Anlass, zu einem Schulgipfel am 19. Mai einzuladen. Ob Unterrichtsversorgung, Digitalisierung oder fehlendes Fachpersonal in den Schulen, zahlreiche Themen wurden von den Verbänden angeführt.



**Christian Fühner -
bildungspolitischer Sprecher**

„Wir haben sehr offen gesprochen und vertrauensvoll mit den Verbänden und den vielen Beteiligten, mit den Bildungsexperten in diesem Land. Wir glauben, dass es wichtig ist, auch einmal auf die Experten zu hören und nicht zu glauben, dass man alles besser weiß.“



**Bernd Althusmann -
Wirtschaftsminister**

„Uns ist ganz klar: Wir wollen, dass Unterricht gelingen kann. Dafür brauchen wir mehr Lehrkräfte. Wir wollen an der Qualität des Unterrichts arbeiten. Und wir wollen von der frühkindlichen Bildung bis hin zur beruflichen Bildung einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen.“

ES IST ZEIT FÜR EINE ECHE BILDUNGSPOLITISCHE OFFENSIVE!

Aufgabe der Schule ist es mehr denn je, unsere Schülerinnen und Schüler zu befähigen, in einer Welt des Wandels die Kompetenzen für ein selbstbestimmtes Leben zu entwickeln. Wir wollen einen verlässlichen Niedersächsischen Weg im schulischen Bereich – ohne ständi-

ge Reformen. Wir wollen digitale Schulen in Niedersachsen, die aber dennoch nicht nur im virtuellen Raum stark sind, sondern die auch über moderne Gebäude und gute Lernbedingungen im Klassenraum verfügen.

Steigende Preise, Verbraucherschutz und ein modernes Jagdrecht

Ein Schwerpunkt der Mai-Sitzung des Niedersächsischen Landtages waren die gestiegenen Preise, unter denen derzeit nicht nur die Bürgerinnen und Bürger leiden.

Wirtschaftsminister Bernd Althusmann hatte in der Aktuellen Stunde deshalb mehr Entlastungen für Verbraucherinnen und Verbraucher gefordert. Zur hohen Inflation bei Nahrungsmitteln sagte er: „Wir brauchen eine Entlastung der Bürgerinnen und Bürger. Ich denke, wir müssen den ermäßigten Mehrwertsteuersatz bis Ende des Jahres auf 5 % absenken. Das hilft allen Bürgerinnen und Bürgern, und zwar schnell und unbürokratisch.“ Zudem sollte der reduzierte Mehrwertsteuersatz in der Gastronomie beibehalten werden.



Veronika Koch

MEHR TRANSPARENZ BEI DER HONIG-HERKUNFTSKENNZEICHNUNG

Die Verbraucherinnen und Verbraucher müssen sich beim Kauf sicher sein, dass ein Produkt ordnungsgemäß produziert oder hergestellt wurde. Wie kann das Vertrauen zwischen den Produzenten und Konsumenten sichergestellt werden? Um diese Frage zu beantworten hat die CDU-Fraktion in einem Entschließungsantrag bessere und umfassendere Kontrollen von Honig in den Exportländern und bei der Einfuhr in die EU gefordert. „Wir wollen darauf hinwirken, dass auf europäischer Ebene eine klare Herkunftskennzeichnung gefordert wird. Denn eine klare Herkunftskennzeichnung trägt zu mehr Transparenz bei – ganz im Sinne unserer Verbraucherinnen und Verbraucher“, erklärt die Verbraucherschutzpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Veronika Koch.

In der Konsequenz fordert die CDU härtere Strafen bei Lebensmittelfälschungen, um insbesondere die Wettbewerbsfähigkeit unserer Niedersächsischen Imkerinnen und Imkern sicherzustellen. Denn diese sind es, die eine stetig hohe Qualität und einen unverzichtbar leckeren Honig herstellen.

EIN MODERNES JAGDRECHT FÜR NIEDERSACHSEN

Die bislang unzureichenden Regelungen im Niedersächsischen Jagdgesetz und die teils nicht nachvollziehbaren Unterschiede zu Regelungen in anderen Bundesländern haben bei vielen Weidetierhaltern und Jägern für erhebliche Verunsicherung gesorgt. Um dies zu ändern, hat die CDU-Fraktion das Jagdrecht mit einer breiten Mehrheit modernisiert, damit für alle Beteiligten wieder Verlässlichkeit einkehrt. Dabei zählt die Aufnahme von Wolf und Goldschakal ins Jagdrecht zu einem Meilenstein, der allerdings keinen Freibrief zum Abschuss darstellt, denn der Schutzstatus der Tiere bleibt unverändert.

„Allerdings kann nur über ein wirksames Wildtiermanagement das Ziel, die Wilddichten auf ein ökosystemverträgliches Niveau abzusenken und auch dort zu halten, erreicht werden“, betont der jagdpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Uwe Dorendorf. Dies wurde auch im Koalitionsvertrag der Ampelkoalition in Berlin als Ziel definiert, denn dort wurde vereinbart, dass durch eine Überarbeitung der Monitoringstandards die Anzahl der in Deutschland lebenden Wölfe realitätsgetreu abgebildet und den Ländern europarechtskonform ein regional differenziertes Bestandsmanagement ermöglicht werden soll. Ein weiterer Aspekt im novellierten Jagdgesetz ist die Aufhebung des jagdrechtlich bestehenden Verbots von Nachtsichtvor- und aufsetsen für Zielhilfsmittel, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind.



Uwe Dorendorf



Foto: Focke Strangmann

WIR NEHMEN DEN SPIELERSCHUTZ UND DIE BEKÄMPFUNG DER GLÜCKSSPIELSUCHT ERNST

Mit den Stimmen der Regierungsfraktionen wurde die Änderung des Niedersächsischen Spielbankengesetzes beschlossen. Bereits mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens wird der Zutritt zu Spielbanken für Spielerinnen und Spieler unter 21 Jahren zukünftig untersagt sein. Wir setzen damit ein wichtiges Zeichen für mehr Spielerschutz und Vermeidung der Glücksspielsucht.

Neben dem Spielerschutz werden auch die Betreiber künftig mehr in die Pflicht genommen. Die Spielbankaufsicht kann vor der Erteilung der Spielbankzulassung eine Auskunft bei der Verfassungsschutzbehörde einholen, ob und gegebenenfalls welche Erkenntnisse vorliegen, die eine Ablehnung der Spielbankzulassung rechtfertigen würden. „So versucht man bereits bei der Vergabe der Konzessionen insbesondere das Risiko der sogenannten Betreibergeldwäsche möglichst zu minimieren“, betont die Abgeordnete des Ausschusses für Haushalt und Finanzen Colette Thiemann.



Colette Thiemann



Ulf Thiele

INFLATION IST DER TASCHENDIEB DES KLEINEN MANNES UND DER LADENDIEB DER UNTERNEHMEN

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ulf Thiele wies darauf hin, dass die steigende Preisspirale bei Energie, Nahrungsmitteln, Baumarktprodukten sowie für Rohstoffe, Maschinen und Produktionsteilen den Menschen und Unternehmen zunehmend zu schaffen macht. *Die Ursachen, nämlich der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und gestörte Lieferketten, bleiben uns leider auf nicht absehbare Zeit erhalten*, analysierte Thiele die aktuelle Situation.

Daher fordere die CDU-Landtagsfraktion u.a., dass die 300 Euro Energiepauschale für alle kommen müsse, der Einkommenssteuertarif solle an die Lohnentwicklung angepasst werden und die kalte Progression müsse komplett neutralisiert werden. *„Die Energie-, Strom- und Umsatzsteuer insbesondere auf Heiz- und Kraftstoffe müssen bis mindestens Ende 2023 gesenkt werden. Menschen, die auf dem Weg zur Arbeit auf das Auto angewiesen sind, müssen weiter entlastet werden. Dazu muss die Entfernungspauschale weiter erhöht werden. Dies entlastet dann auch andere Verkehrsteilnehmer. Wir müssen jetzt den Preisanstieg bekämpfen und die Einkommen stärken – und das nicht im Herbst dieses Jahres, wie die Bundesregierung es plant. Wir benötigen jetzt einen Schutzschirm gegen die Inflation“*. so Thiele.

Wir wollen die Inseln und die Küste nachhaltig stärken

Während ihrer dreitägigen Klausurtagung diskutierte die Unions-Fraktion unter dem Titel „Die Küste und die Inseln stärken“ die Themen Tourismus, Küstenschutz und Energieversorgung. Dabei wurde der Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Sicherheit gelegt. „Der Tourismus ist ein entscheidender Wirtschaftsfaktor für Niedersachsen, mit großer Strahlkraft hinein in den Bereich der Gastronomie und der Veranstaltungswirtschaft. Beim Erhalt und der Förderung kommen Klimaschutz und Nachhaltigkeit zukünftig eine besondere Rolle“, stellte CDU-Fraktionsvorsitzender Dirk Toepffer bei der Verabschiedung der Borkumer Erklärung fest.



Finanzminister Reinhold Hilbers im Gespräch mit Wirtschaftsminister Bernd Althusmann



„Der Tourismus ist ein entscheidender Wirtschaftsfaktor für die Nordseeinseln“ erklärt Dr. Bernhard Brons



Niedersachsen hat die Chance, Energieland Nummer 1 zu bleiben



Die Abgeordneten bei der Verabschiedung der „Borkumer Erklärung“



Wirtschaftsminister Bernd Althusmann im Gespräch mit dem Geschäftsführer der Nordseeheilbad Borkum GmbH Göran Sell



Die CDU-Fraktion bei einer Exkursion unter dem Motto „Nachhaltiger Tourismus“



ce,
bleiben.



Justizministerin Barbara
Havliza im Gespräch



Dirk Toepffer eröffnet gut gelaunt
die Klausurtagung



Die Borkumer Erklärung
findet ihr auf unserer
Homepage:
<https://bit.ly/3wD8MJG>



Landwirtschaftsministerin Barbara
Otte-Kinast im Gespräch
mit dem Agrarexperten
Helmut Dammann-Tanke



Im Gespräch mit der Borkumer
Feuerwehr.



Im Fokus: Familie & Kinder

Ein Beitrag von Laura Hopmann MdL

In jedem Jahr ballen sich gleich Anfang Mai einige Aktionstage, die sich direkt oder mittelbar um die Familie drehen: der Tag des Babys, der internationale Hebammentag, Muttertag, Tag der Kinderbetreuung und nicht zuletzt der internationale Tag der Familie. Wir haben das zum Anlass genommen, familienpolitische Themen aufzugreifen und eigene Positionen deutlich zu machen. Aber auch Familien zu fragen, was sie für ein gutes Zusammenleben brauchen.

Für uns ist Familie die wichtigste Einheit im Staat, deshalb müssen Elternschaft und Sorgearbeit mit Blick auf ihre Bedeutung wertgeschätzt und angemessen gewürdigt werden. Wir wollen uns aktiv für ein familienfreundliches Lebensumfeld einsetzen!

Um Eltern bei der Kindererziehung genügend Zeit und Raum zu geben, müssen sie genau die Unterstützung bekommen, die sie brauchen. Und zwar unkompliziert und direkt vor Ort. An dieser Stelle setzen die Unterstützungsangebote von Familienzentren an, die wir ebenso ausbauen und erweitern wollen, wie die von uns eingeführte dualisierte Erzieherausbildung. Verlässliche Kindertagesstätten unterstützen Familien ganz erheblich im Alltag, sind aber ohne ausreichendes und gut ausgebildetes Personal undenkbar. Mit der dualen Erzieherausbildung handeln wir aktiv gegen den Fachkräftemangel in diesem Beruf.

Auch die flächendeckende Hebammenversorgung spielt für werdende Eltern eine wichtige Rolle. Immer mehr Schwangere und Wöchnerinnen haben Probleme, eine Hebamme zu finden. Dabei haben sie einen gesetzlichen Anspruch darauf und nicht nur sie erhalten einen guten Start in ihr neues Leben, auch die Säuglinge profitieren von einer guten Wochenbettversorgung. Darum wollen wir eine Landesinitiative zum flächendeckenden Aufbau von Hebammenzentralen einführen und dadurch eine bessere Betreuung werdender Mütter und Väter sicherstellen.

Grundsätzlich wollen wir mittel- und langfristig, den Familien ganz allgemein mehr Freiheit bei der Organisation ihres Alltags ermöglichen und die Elternschaft im Steuer- und Rentenrecht stärker würdigen. Konkrete Vorschläge hierfür sind das niedersächsische Baukindergeld und die Aussetzung der Grunderwerbssteuer beim ersten selbst genutzten Wohneigentum.

Die Pandemie hat gezeigt, dass Politik die Perspektive von Familien in der Vergangenheit nicht häufig genug eingenommen hat. Wir wollen Familien und Kinder stärken und sie in den Fokus unserer politischen Entscheidungen stellen!



IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU Fraktion Niedersachsen
Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover
www.cdu-fraktion-niedersachsen.de
Telefon (05 11) 3030-4119
bl@cdu-fraktion-niedersachsen.de

Verantwortlich:

Jens Nacke MdL (Parl. Geschäftsführer)

Redaktion:

Sabine Busse
Johanna Wallbaum
Ralph Makolla
Doreen Helms
Jens Thurov

Die Fraktion auf Facebook & Instagram:

www.facebook.com/CDU.LtFraktion.Nds
www.instagram.com/cdu.fraktion.nds

TERMINE

7. Juni

Fraktionssitzung

14. Juni

Auswärtige Fraktionssitzung in
Visselhövede

21. Juni

Fraktionssitzung

28. Juni - 1. Juli

Landtagssitzung

7. Juli

Ehemaligenabend

Bildnachweis: Jens Nacke, Markus Schwarze, Dr. Bernd Althuisman, Tobias Koch - alle anderen Bilder pixabay.com, AdobeStock und CDU-Landtagsfraktion.